

Geräteträger (Raupe/Vierrad)

Artikel vom 8. Februar 2022

Mähraupen



Die Lipco-Geräteträger leisten wertvolle Dienste im GaLaBau und bei der Arealpflege – egal ob klassischer Einachser, funk- oder handgesteuert, mit Benzin oder zu 100% elektrisch (Bild: Lipco).

Die Sasbacher Firma Lipco setzt bei ihren Trägerfahrzeugen auf Raupen und Vierradvarianten. Die angebotenen Motorleistungen sind eng abgestuft von 6,5 bis 22 PS, es gibt manuell geführte und funkgesteuerte Versionen und auch die Möglichkeit zum Mitfahren. Der Anbau der Arbeitsgeräte erfolgt wie beim (Klein-)Traktor ausschließlich über ein Kuppeldreieck.

Der größte Vorteil der Lipco-Geräteträger ist, dass sie alle mit einer hydraulischen Hebeeinrichtung für die Anbaugeräte ausgestattet sind. Zwei weitere Steuergeräte für zusätzliche Funktionen und eine Lenkbremse sind serienmäßig. Dadurch ist die Bedienung für den Anwender einfach und bequem. Schweres Ausheben der Anbaugeräte und Lenken über den Holm sind damit Vergangenheit. Auf alle Lipco-Trägerfahrzeuge können Kippmulden aufgebaut werden, sodass sie auch als Dumper

einsetzbar sind. Alle bekannten Lipco-Geräte wie Uni-Kreiselegge mit Sämaschine, Umkehrfräse, Kehrmaschinen und Geräte zur Wildkrautbeseitigung auf wassergebundenen Wegen und Pflasterflächen sind selbstverständlich an die firmeneigenen Trägerfahrzeuge sehr gut anbaubar.

Hersteller aus dieser Kategorie
